



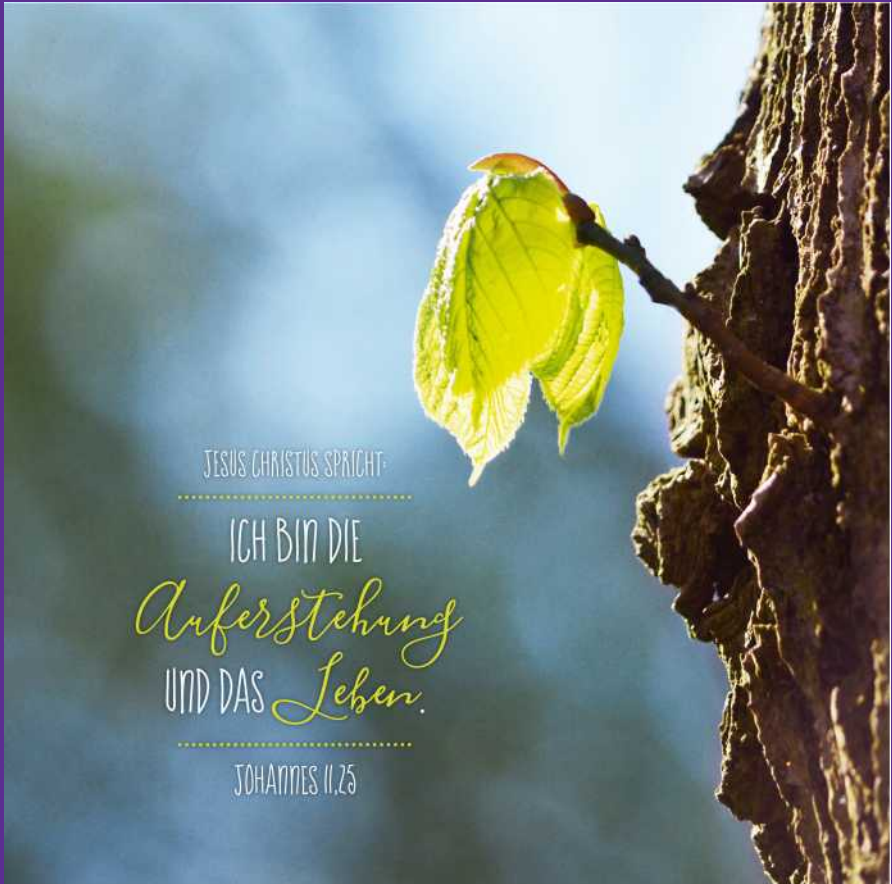
Evangelische Kirchengemeinden
Unter- und Oberschwanningen
Lentersheim

Ausgabe

1/25

GEMEINDEBRIEF

März - Mai



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben.*

JOHANNES 11,25

Die Passion Jesu

So allgemein möchte ich hier sprechen, denn diese Passion geht uns alle an. Ohne sie wären wir keine Christen. Denn zu Christen werden die, die mit Jesus gestorben und wieder auferstanden sind. Das heißt die, die ihm nachfolgen auf Schritt und Tritt, die niemals von ihm ablassen und ihr ganzes Leben auf ihn beziehen und auf ihn hin ausrichten, auf seinen Tod und seine Auferstehung.

Sicher wird es wieder Ostern werden – der Frühling wird kommen – sonnigere und wärmere Tage werden heraufziehen und auch unsere Konfirmationen werden wir in den Familien und den Gemeinden angemessen und mit großer Freude feiern.

Aber die Passion ist zunächst der Ausgangspunkt unseres Christseins. Wäre Christus nicht gestorben für dich und mich am Kreuz von Golgatha, gäbe es den christlichen Glauben an den barmherzigen Vater, den Vater Jesu, unseren Vater im Himmel nicht.

Und wir dürfen niemals vergessen: das Judentum ist die Wurzel. Es ist eine Tragödie unseres christlichen Glaubens, dass Christen zu bitteren Verfolgern alles Jüdischen geworden sind. Es ist eine bleibende Schuld, die wir niemals vergessen dürfen.

Die Behauptung Juden hätten Jesus ans Kreuz geschlagen ist falsch. Es waren die Römer, genauer: Pontius Pilatus, wie es im Glaubensbekenntnis zurecht heißt. Er sprach das Todesurteil, das er nicht hätte sprechen müssen, hätte er sich nur für diesen Jesus aus Nazareth mehr interessiert und nicht leichtfertig dem Pöbel die Entscheidung überlassen.

Aber es war ihm gleichgültig. Infolgedessen wurde aus der Passafeier, der Feier zur Befreiung Israels aus Ägypten letzten Endes der Tod Jesu. Nachdem einige Griechen zu jenem Passafest kamen und Jesus sehen wollten, sprach Jesus zu den Jüngern und sagte (Johannes 12,23f.): Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Die Frucht seines Sterbens aber ist, dass wir leben und hinfert nicht mehr sterben. Und selbst der irdische Tod ist nicht mehr erheblich. Er ist nur ein Übergang ins ewige Leben ins Leben nah bei Gott.

Wenn Jesus also nicht gestorben wäre, dann wäre Er ein strahlendes und blen-

denes, aber auch ein trügerisches Irrlicht geworden. Das macht die Welt aus den christlichen Gedanken heute noch, wenn sie den strahlenden Christus darstellt, womöglich noch mit dem Schwert in der Hand. Als Jesus auf unserer Seite gegen alle unsere Feinde. Kreuzzüge gab es und gibt es noch heute. Menschen schlagen auf Menschen ein im Namen Jesu Christi. Entsetzlich elende Welt, wenn Jesus nicht gestorben wäre. Nun aber ist Er gestorben und ist auferweckt - und nun ist die Sünde getilgt, und nun ist der Tod durchbrochen, und nun k a n n Le-

ben, ewiges Leben dargereicht werden und wird dargereicht - aber immer und ganz allein im gestorbenen und gekreuzigten und erstandenen Christus. Auch du, liebe Seele hast nichts, gar nichts von Jesus, solange du nicht in dem für dich Gestorbenen die Vergebung der Sünden und im Auferstandenen die Gabe des aus dem Tode sieghaft gedrungenen Lebens hast. In diesem Sinne lasst uns die Passionszeit andächtig begehen und Ostern feiern in tiefer Freude über das, was Gott in Christus für uns getan hat.

Pfarrer Stephan Rühr

KV-Wahlen 19. Oktober 2025 in Unterschwaningen und Lentersheim - Mitarbeit im Kirchenvorstand

Kirchenvorsteher/-in zu sein ist eine erfüllende Aufgabe, die alle Bereiche einer Kirchengemeinde betrifft, ... schrieb ich im letzten Gemeindebrief. Was aber geschieht, wenn nicht genug Kandidaten/-innen zusammenkommen.

Ohne Kirchenvorstand kann eine Kirchengemeinde nicht bestehen. Bitte überlegen Sie, ob Sie nicht für die kommenden Wahlen für ihre Kirchengemeinde kandidieren wollen.

Sie dürfen sich an jeden der Kirchenvorstände wenden, aber auch an mich.

Pfarrer Stephan Rühr

Blechbläserensemble



Pfeifen und anderes Blech



Sonntag, 09. März 2025

Beginn: 18.00 Uhr

St. Michaelskirche

91725 Lentersheim

Veranstalter: Kirchengemeinde Lentersheim

Eintritt frei!

www.facebook.com/tibilustrum

Kontakt: Blech-5@web.de

Herzliche Einladung zu den Passions-Gottesdiensten

- 13. März 2025** Kirche Lentersheim (Pfr. Schmidt)
27. März 2025 Kirche Unterschwaningen (Pfr. Rühr)
03. April 2025 Kirche Unterschwaningen (Pfr. Schmidt)
10. April 2025 Kirche Oberschwaningen (Lektor Mikusch)

immer Donnerstag um 19.30 Uhr

Die nächsten Sitzungstermine des Kirchenvorstands

- 20. März 2025, 19.30 Uhr** Unter-/Oberschwaningen und Lentersheim
24. April 2025, 19.30 Uhr Unter-/Oberschwaningen und Lentersheim
20. Mai 2025, 19.30 Uhr Unter-/Oberschwaningen

Alle Sitzungen sind i.d.R. öffentlich und finden für Unter-/Oberschwaningen im FLS und für Lentersheim im Gemeindehaus Lentersheim statt.

Herzliche Einladung zu unseren Gemeindeversammlungen

In Unterschwaningen am 26. März 2025 um 19 Uhr im FLS mit den Themen:

- Zukunft unseres Pfarrhauses
- Kirchenvorstandswahl
- Sonstiges

In Lentersheim am 2. April 2025 um 19 Uhr im Gasthaus Vogt in Lentersheim mit den Themen:

- Kirchenvorstandswahl
- Gottesdienste
- Sonstiges

Gemeinschaft, gemeinsames Essen und Abendmahl

Am **Gründonnerstag, den 17. April 2025 um 19 Uhr** feiern wir gemeinsam **im Gemeindehaus in Ammelbruch** Gottesdienst mit Abendessen und Abendmahl.

Jesus saß mit seinen Jüngern zusammen. Auch wir aus den Pfarreien Ammelbruch, Ehingen und Unterschwaningen setzen uns zusammen und feiern GOTTesdienst. Wir singen, beten, hören, fühlen und erinnern uns an den Abend an dem Jesus das Mahl, das Abendmahl eingesetzt hat und feiern es auch miteinander.

Es gibt Brot, Käse, Trauben und Oliven zu essen.

Wir verabschieden uns gegen 20.30 Uhr.

Ostergottesdienst für Jugendliche und Frühaufsteher



Herzliche Einladung zum Ostergottesdienst in Unterschwaningen

Ostersonntag, den 20. April um 6 Uhr!

Der Herr ist auferstanden!

Die Dunkelheit der Nacht wird durchbrochen vom Licht des neuen Tages.

Wir feiern die Auferstehung Jesu in einem Abendmahlsgottesdienst mit modernen und traditionellen Liedern.

Danach gibt es ein Osterfrühstück im Friederike-Louise-Saal.

Es freut sich auf Dein und Ihr Kommen das Gottesdienstteam und Diakon René van Drongelen.

Abendandacht Taizé – Style

2025

Sonntags 19 Uhr

13. April | Kirche Dentlein am Forst

25. Mai | Kirche Untermichelbach

19. Oktober | Kirche Gerolfingen

30. November | Kirche Oberschwanningen

Anschließend Tee und Kekse

Gottesdienst mit Band und Kirchenchor

30.03.2025 – 10 Uhr
Kirche Unterschwaningen

Birgit Rothgang

Keyboard

Monika Klein

Kirchenchor

Stephan Rühr

Gitarre



Konfirmation 2025

Lentersheim

Samstag, 26.04.2025

19 Uhr Beichte

Weißer Sonntag, 27.04.2025

10 Uhr Konfirmation in Lentersheim

Unter- und Oberschwanningen

Samstag, 03.05.2025

19 Uhr Beichte in Oberschwanningen

2. Sonntag nach Ostern, 04.05.2025

10 Uhr Konfirmation in Unterschwaningen

Konfirmationen 2026

Unterschwaningen mit Oberschwaningen: Palmsonntag, 29.03.2026

Lentersheim: Weißer Sonntag, 12.04.2026

Anmeldungen zum Konfikurs bis zum 10.04.2025 ans Pfarramt, Hauptstr. 13, Unterschwaningen – Anmeldevordrucke werden rechtzeitig zugesandt.

Bitte unbedingt schon vormerken: Konficamp des gesamten Dekanates: 26.-29. Juni 2025 in Münchsteinach.

In Zukunft finden die Konfirmationen in **Unterschwaningen am Palmsonntag** und in **Lentersheim am Sonntag nach Ostern** statt.

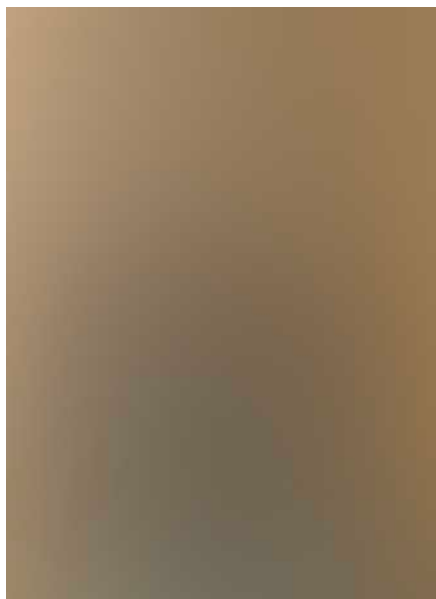
Abschied

Herzlichen Dank an Andreas Pfisterer

für die langjährige Arbeit auf unserem Friedhof in Lentersheim. Herr Pfisterer hat sich sehr verdient gemacht um die Menschen und wir wünschen ihm einen wohlverdienten Ruhestand. Eine kleine Anerkennung überreichte ihm Pfarrer Rühr und gab ihm Gottes Segen mit auf seinen Weg.

Einführung

für die Übernahme des Amtes als Kirchenvorsteher. Roland Engelhard rückte in die Lücke, die Carolin Fackler hinterließ. Herr Engelhard wurde eingeführt in das Amt und dafür gesegnet von Pfarrer Rühr, der ihm auch ein kleines Begrüßungsgeschenk überreichte. Außerdem bekam er traditionell, wie alle Kirchenvorsteher/-innen eine Rose überreicht. Pfarrer Rühr bat die Gemeinde Roland Engelhard in seinem Amt als Kirchenvorsteher zu unterstützen in der Tat und im Gebet und ihm Vertrauen entgegenzubringen.



Konfisprüche

Gott hat seinen Engeln
befohlen, dass sie dich
behüten auf allen dei-
nen Wegen.
Psalm 91,11

Christus spricht: Ich
bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt wird
nicht wandeln in der
Finsternis, sondern
wird das Licht des Le-
bens haben.
Johannes 8,12

Christus spricht: Ich
bin das Brot des Le-
bens.
Johannes 6,48

Alle eure Dinge lasst in
der Liebe geschehen
1. Kor 16,14

Der Herr spricht: Ich
lasse dich nicht fallen,
und ich verlasse dich
nicht .
Josua 1,5

Ich bin der Herr, dein
Gott, der dich lehrt,
was dir hilft, und dich
leitet auf dem Wege,
den du gehst.
Jesaja 48,17

Gutes und Barmherzig-
keit werden mir folgen
mein Leben lang; und
ich werde bleiben im
Hause des Herrn im-
merdar.
Psalm 23,6

Der Mensch sieht,
was vor Augen ist;
der Herr aber sieht
das Herz an.

1. Samuel 16,7

Gott sagt: „Ich will
dich segnen und du
sollst ein Segen sein.“

1. Mose 12,2

Christus spricht:
Selig sind, die das
Wort Gottes hören
und bewahren.

Lukas 11,28

Gott hat seinen
Engeln befohlen, dass
sie dich behüten auf
allen deinen Wegen.

Psalm 91,11

Christus spricht: Ich
bin das Licht der
Welt. Wer mir
nachfolgt, wird nicht
wandeln in der
Finsternis, sondern
wird das Licht des
Lebens haben.

Johannes 8,12

Denn er hat seinen
Engeln befohlen, dass
sie dich behüten auf
allen deinen Wegen.

Psalm 91,11

Kirchenpfleger/-in gesucht

Die Evang. Luth. Kirchengemeinden **Unterschwaningen** und **Lentersheim** suchen jeweils einen Kirchenpfleger/-in:

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Führung des Kirchengeldkontos sowie der Rücklagen, Zählen der Gottesdienststeinlagen, Ansprechpartner vor Ort und Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand sowie die Überwachung der Einhaltung des Haushaltsplanes.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 15.04.2025 im Pfarramt Unterschwaningen, Hauptstr. 13 und/oder per E-Mail unter pfarramt.unterschwaningen@elkb.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Pfarrer Stephan Rühr und die Kirchenvorstände Unterschwaningen und Lentersheim gerne zur Verfügung.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit freuen wir uns über Bewerber/-innen, die gerne bereit sind, sich im kirchlichen Auftrag zu engagieren.

Pfarrer Stephan Rühr

Monatspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25, 37
- Lukas 6, 13
- Jona 2, 1
- 2. Mose 34, 28
- 1. Samuel 17, 40
- 1. Petrus 3, 20
- 2. Mose 20, 11



Wie viele
Schöpfungstage
brauchte Gott,
um das Universum
ins Dasein
zu rufen?

Wie viel
Jünger
hatte
der Herr
Jesus?

Wie viele Gebote
hat das von Gott
auf dem Sinai
erlassene
Gesetz?

Wie viele Lampen
(Arme) waren
am goldenen
Leuchter im
Heiligtum?

Wie viele
Menschen
wurden durch
die Arche vor
der Sintflut
gerettet?

Wie viele Tage
und Nächte
verbrachte Jona
im Bauch eines
Fisches?

Wie viele Steine
hatte David in
seine Schleuder-
steintasche
gelegt?

Zusammenarbeit in der Region Nord des ehemaligen Dekanates Wassertrüdingen

Liebe Gemeindeglieder!

Das Gesamtdekanat, gebildet aus den ehemaligen Dekanatsbezirken Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen ist in diesem Jahr 2025 im Begriff als Einheit zusammenzuwachsen. Viel Vorarbeit in Gremien der Dekanate ist Grundlage dieses neu gebildeten Dekanates.

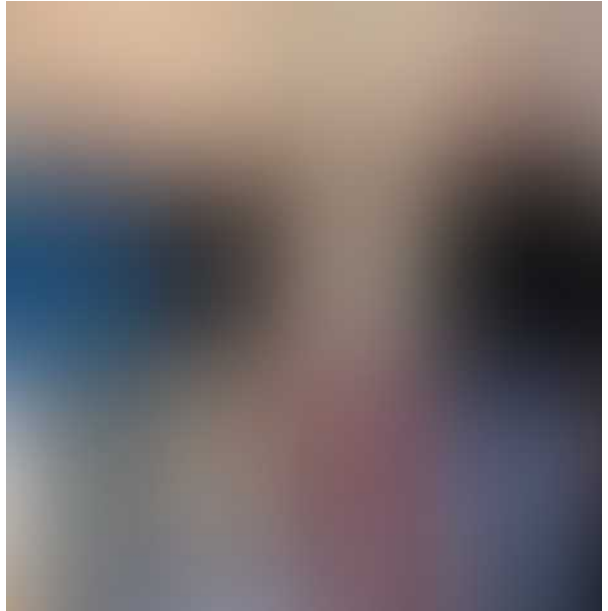
Als Teilregion wird unser Dekanatsbezirk nach wie vor aber eine wichtige Rolle spielen, was u.a. die Personalverwaltung und Arbeit in den Gemeinden vor Ort betrifft.

Nach der ersten offiziellen Sitzung der Hauptamtlichen des neuen Gesamt-Dekanates wird es auch jeden zweiten Monat im Jahr eben in jenen ehemaligen Dekanaten eigene Sitzungen der Hauptamtlichen geben, um den inneren Zusammenhalt zu bewahren und zu fördern.

Zu diesem Zusammenhalt hat sich die **Region Nord** des ehemaligen Dekanates Wassertrüdingen überlegt eine eigene schriftliche Vereinbarung zwischen

den beteiligten Kirchengemeinden Ehinggen (mit Dambach und Beyerberg), Ammelbruch und Unterschwaningen (mit Oberschwaningen und Lentersheim) zu beschließen. Diese ist bereits ausgearbeitet und wird in diesen Tagen von den Kirchenvorständen der beteiligten Gemeinden unterschrieben werden.

Diese Vereinbarung über die künftige Zusammenarbeit umfasst alle Ebenen der Kirchengemeinden und alle Grup-



pen und Kreise (Jugend- und Konfirmandenarbeit, Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung ...). Auch im Bereich der Gottesdienste wollen wir gemeinsame Schwerpunkte mit Gottesdiensten für die gesamte Region setzen. Damit wollen wir auch präsenter werden in der Region und ein der Verkündigung des Evangeliums gemäßes Bild vermitteln. Ziel ist es mehr Menschen mit dem Evangelium zu erreichen, Kräfte dafür zu bündeln und in enger Zusammenarbeit auf den demographischen Wandel und der Kürzung auf dem Personalsektor unserer Hauptamtlichen reagieren.

Der regionale Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Essen in der Gemeinde Ammelbruch am Gründonnerstag um 19 Uhr ist ein Beispiel für unsere Zielsetzung. Da wir gerade am Beginn stehen freuen wir uns, wenn wir auf den jährlichen Gemeindeversammlungen in den Kirchengemeinden auch mit Ihrer Hilfe und Stimme zur Zusammenarbeit rechnen dürfen.

Es grüßt Sie im Namen der Kirchenvorstände das Team der Hauptamtlichen in der Region Nord des ehemaligen Dekanates Wassertrüdingen.



Diakonie 
Bayern

MUT GEGEN ARMUT

armutsorientierte
Projekte

Frühjahrssammlung
31.03. – 06.04.2025

Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911 9354 - 314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Unsere Gottesdienste

Datum Sonntag	02.03.2025 Estomihi	09.03.2025 Invokavit	16.03.2025 Reminiszere	23.03.2025 Okuli
Unter- Schwaningen	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
Ober- Schwaningen		10 Uhr Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst
Lentersheim	9 Uhr Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst	
Kollekte	Ökumene und Auslandsarbeit	Eigene Gemeinde	Fastenaktion	Studienhilfe im Dekanat
Prediger	Lektor Mikusch	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Lektor Schachner

Datum Sonntag	20.04.2025 Ostersonntag	21.04.2025 Ostermontag	27.04.2025 Quasimodogeniti	04.05.2025 Konfirmation
Unter- schwaningen	6 Uhr Oster- nacht u. Oster- frühstück 10 Uhr Abdm. Gottesdienst Auferstehungs- feier am Fried- hof		<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr Gottesdienst
Ober- schwaningen		10 Uhr Abdm. Gottesdienst u. Auferstehungs- feier		Sa. 03.05. 19 Uhr Konf.Beichte
Lentersheim	9 Uhr Abdm. Gottesdienst		Sa. 19 Uhr Beichte 10 Uhr Konfirmation	
Kollekte	Kirchenpartner- schaft Bayern/ Ungarn	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde
Prediger	6 Uhr R.v.Dröng. 9 Uhr u. 10 Uhr Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr

30.03.2025 Lätäre	06.04.2025 Judika	13.04.2025 Palmarum	17.04.2025 Gründonnerstag	18.04.2025 Karfreitag
10 Uhr Gottesdienst mit Band		10 Uhr Fam. Gottesdienst mit Kinder- garten	14 Uhr Sen.- Abendmahl im FLS 19 Uhr Regio- naler Gottes- dienst in Ammelbruch	10 Uhr Abdm. Gottesdienst
	10 Uhr Gottesdienst			19 Uhr Abdm. Gottesdienst
	9 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Senioren- abendmahl in der Kirche	9 Uhr Gottesdienst
Kirchl. Dienst an Frauen und Müttern	Diakonie Bayern	Theol. Ausbil- dung in Bayern	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde
Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr

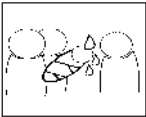
11.05.2025 Jubilare	18.05.2025 Kantate	25.05.2025 Rogate	29.05.2025 Himmelfahrt	01.06.2025 Exaudi
9 Uhr Kirchweih Gottesdienst		9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel	
	10 Uhr Gottesdienst			10 Uhr Gottesdienst
	9 Uhr Gottesdienst			9 Uhr Gottesdienst
Ev. Jugendarbeit in Bayern	Kirchenmusik in Bayern	Sozialpsychiat- rischer Dienst	Eigene Gemeinde	Rummelsberg
Pfr. Rühr	Lektor Mikusch	Pfr. Rühr	Pfr. Rühr	Präd. Waidler

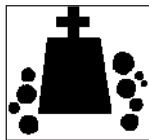


Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

••••

**Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiß nicht,
was er dir Gutes getan hat. *Psalm 103,2***





Nachmittage von besinnlicher Weihnachtsstimmung bis hin zu wertvollen Sicherheitstipps

Im Dezember stimmten wir uns bei unserer Advents- und Weihnachtsfeier gemeinsam auf das Fest ein. Pfarrer Rühr begleitete mit seiner Gitarre unsere Weihnachtslieder, und zwischen den Melodien lauschten wir besinnlichen Geschichten und Gedichten. Bei gutem

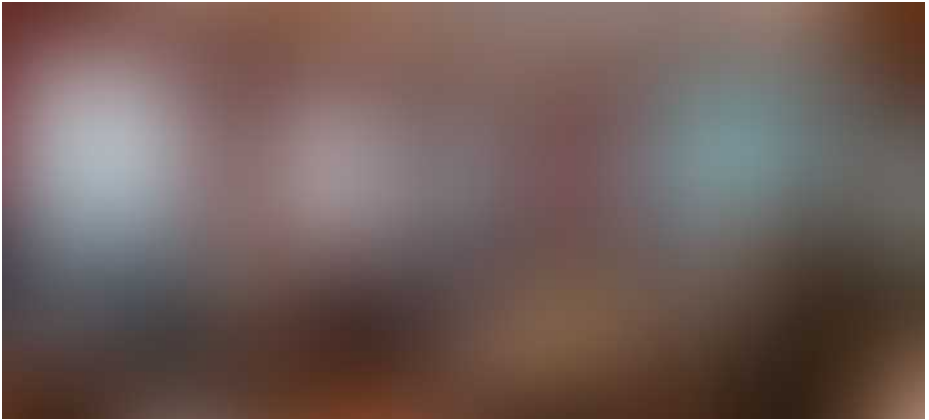
Kuchen und warmen Getränken genossen wir die festliche Atmosphäre und das gemütliche Beisammensein.

Den „Geschmack des Sommers“ und eine kleine Geschichte gab's als Überraschung mit nach Hause.



Der erste Gemeindenachmittag im neuen Jahr stand dann ganz im Zeichen der Sicherheit. Oberkommissar Pause aus Dinkelsbühl hielt einen spannenden und aufschlussreichen Vortrag über Trickdiebe und Betrugsmaschen. Er zeigte mit anschaulichen und eindrucksvollen

Beispielen, wie raffiniert Betrüger vorgehen – sei es an der Haustür, am Telefon oder im Internet – und gab wertvolle Tipps, um sich zu schützen. Die interessierten Nachfragen und die anschließende lebhafteste Diskussion zeigten, wie wichtig dieses Thema für uns alle ist.



Zwei ganz unterschiedliche, aber gleichermaßen wertvolle Nachmittage, die uns bereichern haben – mit Besinnlichkeit und Gemeinschaft, aber auch mit wertvollem Wissen für den Alltag.

Danke für Euer Kommen

Andrea Fackler





Frauenkreis Lentersheim

Wir laden herzlich ein, zu unseren kommenden Treffen des Frauenkreises mit folgenden Themen:

12.03.2025 „Klatsch u. Tratsch“ Vom guten Umgang mit unseren Worten
Vortrag von Monika Scherbaum (Gemeindereferentin/begleitende Seelsorgerin)

09.04.2025 Thema ist noch offen – wird rechtzeitig bekannt gegeben!

Beginn ist jeweils um 14 Uhr im „Gasthaus Vogt“. Für Kaffee und Kuchen ist immer gesorgt.



07.05.2024 Zum Abschluß (vor der Sommerpause)

Gemeinsame Fahrt nach „Mecherscha“

Um 14.30 Uhr starten wir dort mit einer Führung auf dem Friedhof und erkunden den Meditationsweg und die Martinskirche. Zum Abschluss gibt es Kaffee lasst euch überraschen! (Hierzu werden wir für Euch zur gegebenen Zeit Fahrgemeinschaften organisieren!)



Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und freuen uns heute schon auf viele schöne gemeinsame Nachmittage.

Euer Organisationsteam

Herzliche Einladung auch an ALLE zum Gemeindeausflug der Kirchengemeinden nach Oettingen am 15.05.25.

Die ehemalige Landjugend Unterschwaningen (Senioren) lädt zu einer Kaffeefahrt zum Altmühlsee am 12.06.2025 herzlich ein.

Das jeweilige Programm hierzu findet ihr als Einlage im Gemeindebrief.

Vorlesepaten im Kindergarten

Unsere Alltagshelden im Unterschwaninger Kindergarten sind Elke Rachinger, Doris Frank, Conny Wiest und Petra Rupp. Sie sind unsere Lesepaten und kommen in dieser Funktion zweimal wöchentlich zum Vorlesen in den Kindergarten. Vorlesen ist eine große Bereicherung für Kinder, die positive Wirkung wird in zahlreichen Studien

belegt. Unsere Vorlesepaten nehmen sich Zeit für eine kleine Gruppe von Kindern, lesen ihnen vor, hören zu und schenken den Kindern so eine schöne Zeit. Für ihren wertvollen Einsatz bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns, dass die vier unseren Kita-Alltag so positiv bereichern.



Bibeltage in Unterschwaningen vom 19. bis 23.01.2025

Die Bibeltage in unserer Kirchengemeinde sind schon „Tradition“. In diesem Jahr hatten wir mit Matthias Rapsch zum Erstem Mal einen Gastredner eingeladen. Die Tage standen unter dem Motto „Jetzt ist es Zeit ...“. Wir begannen am Sonntag mit 2 Gottesdiensten in Unterschwaningen und im benachbarten Lentersheim. Matthias Rapsch sprach über das Thema: „... für ein neues Leben“. Er legte den Text über Noah und die Arche so aus, wie ihn nur ein echter Franke auslegen kann: „**R**an an die Arche - **R**ein in die Arche – **R**aus aus der Arche.“

Die Bibelabende vom Dienstag bis Donnerstag wurden jeweils vom Kirchenchor sowie von den beiden Posannenchören aus Unterschwaningen und Lentersheim begleitet. Nach dem offi-



ziellen Programm waren alle eingeladen sich am Bistro zu stärken und Gespräche zu führen. An den Abenden durften wir jeweils zwischen 70 und 80 Gäste begrüßen.

Herr Jesus Christus,
 Ich habe heute dein Wort gehört.
 Und ich staune über deine große Weisheit, Macht und Güte!
 Ich danke dir, dass du mich liebst.
 Ich danke dir, dass du für die Schuld in meinem Leben
 am Kreuz gestorben bist und mir vergeben hast.
 Ich vertraue dir und gebe dir jetzt mein Leben ganz.
 Ich danke dir, dass du mit mir gehst.
 Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg und
 dass ich nun zu dir gehöre.
 Ich will von dir lernen und mich von dir verändern lassen.
 Amen.

Seniorenachmittag der Landjugend am 15.12.2024

Wie jedes Jahr plante die Schwaninger Landjugend wieder ihren alljährlichen Nachmittag mit den Senioren der Kirchengemeinden Unterschwaningen und Lentersheim. Dieser ist immer noch ein fester Bestandteil in unserem Terminkalender und wird von uns „jungen Leuten“ daher gern und mit viel Begeisterung angenommen.

Die Begrüßung war traditioneller Weise Aufgabe der beiden Ersten Vorstände, Celine Spatz und Bernd Büttner. Sie gaben einen kurzen Ausblick auf den Ablauf der kommenden Stunden und bedankten sich für das wunderbare miteinander von Jung und Alt im vergangenen Jahr, welches nicht als selbstverständlich angesehen werden darf.

Daraufhin wurde mit dem Kirchenlied „Macht hoch die Tür“ die weihnachtliche Stimmung durch die Posaenchormitglieder, welche auch in der Landjugend aktiv sind, eingeläutet.

Als nächster Programmpunkt stand ein Jahresrückblick an, welcher die verschiedensten Aktionen und Festlichkeiten unserer evangelischen Jugendarbeit aufzeigte. Leo Bauer und Eva Gebert führten unsere Gäste durch das Jahr 2024, in welchem wieder eine Vielzahl an Aufgaben von uns bewältigt wurden. Vom Gottesdienst im Freien an Christi Himmelfahrt über vorgetragene Lesungen in der Kirche bis hin zur Einwei-



Einakter der ELJ bei der Seniorenweihnachtsfeier

hung der frisch gebackenen Konfirmanden in unsere Gemeinschaft, überall waren fleißige Helfer der Landjugend am Werk. Aber auch Feste wie unsere berühmt berüchtigte „Cocktail-

party“ durfte natürlich nicht fehlen. Auch unser neuer Pfarrer, Herr Stephan Rühr, war selbstverständlich wieder mit dabei und bedankte sich in einem kurzen Grußwort für unsere Unterstützung. Als krönender Abschluss nach dem gemeinsamen Gebet gab es noch eine Aufführung von uns: Der Einakter „Bockwurst mit Kartoffelsalat“ wurde in unzähligen Stunden von

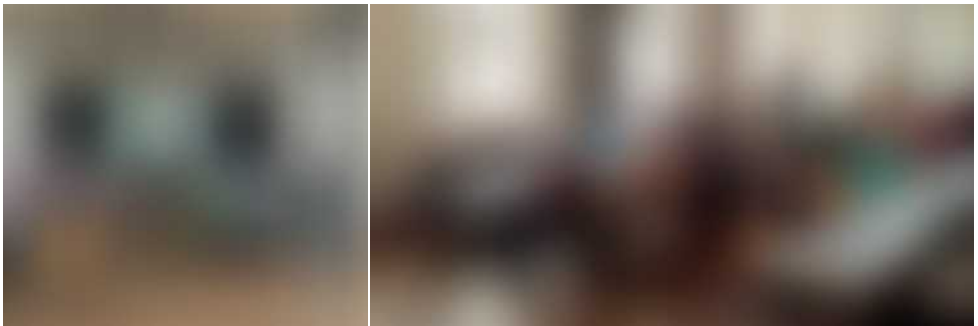
uns eingeübt und einem gespannten Publikum vorgetragen. Bei Kaffee und Kuchen, Tee und Plätzchen neigte sich der Nachmittag dann langsam dem Ende. Die dabei geführten Gespräche zwischen Jung und Alt bestätigten abermals die harmonische Beziehung zwischen den Generationen in unserer Gemeinde.

Vom Fichtelgebirge bis Santiago de Compostela

Seniorenachmittag am 16. Januar 2025 mit Vortrag von Erich Kraus über seine 3.000 km auf dem Jakobsweg mit Ziel Santiago de Compostela.

Die Kirchengemeinden hatten zum Seniorenachmittag in den Friederike-Louise-Saal eingeladen.

Pfarrer Rühr begrüßte die zahlreich gekommenen Senioren.



Vortrag von Erich Kraus und sehr faszinierte Zuschauer.

In der kurzen Andacht sprach er über die Jahreslosung 2025 „Prüft **alles** und behaltet das **Gute**.“ Nach den miteinander gesungenen Liedern zeigte der Hobbyfotograf Erich Kraus seine auf der Pilgerwanderung aufgenommenen Fotos. Am 1. Tag des Pilgerns führte der Weg von Creusen (Oberfranken) nach Nürnberg. In Deutschland wurden unter anderem folgende Stationen auf dem Pilgerweg gelaufen: Gunzenhausen, Gnotzheim, Heidenheim, Oettingen, Nördlingen, Neresheim, Ulm und dann Kreuzlingen am Bodensee. Danach führte der gut gekennzeichnete Weg durch die Schweiz, und durch Frankreich.



Der rote Pfeil zeigt den Beginn des Pilgerns auf den Jakobsweg



Ein Pilger auf dem Weg kurz vor Santo Domingo



Das Motto des Pilgers



In der Pause gab es wie üblich Kaffee oder Tee, Kuchen und belegte Brote. Alle Senioren waren neugierig auf den weiteren Verlauf der Wanderung. In Spanien sollte die Route bis Santiago de Compostela führen. Das Ziel wurde am 8. Juli 2015 erreicht, welches von vielen Pilgern bevölkert war. Allerdings entschloss sich Herr Kraus bis zum (am Atlantik liegenden) Cruz de Ferro weiter zu wandern.

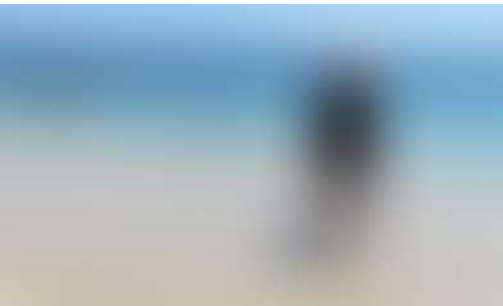


Cruz de Ferro, umhüllt von einer weißen Wolke



Am Kap Finsterre bei Kilometerstein 0,00

Das Ende der Wanderung war daher das Cruz de Ferro, welches nach 104 Tagen erreicht wurde.



Ankunft am Atlantik



Diese sehr sehenswerte Bilderreise wurde wie üblich mit dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser beendet. Pfarrer Rühr sprach noch den Segen für alle und wünschte einen guten nach Hause Weg.

Text: Helga Betz

Fotos: Erich Kraus, Helmut Betz, Gert Ziegler



Seniorenachmittage

20. März: Pflege und Wohnen - Daheim, Vortrag von Pflegeberater Maximilian Lechler.

Nach der Kaffeepause unterhält uns eine Gruppe mit Veeh-Harfen

17. April: Seniorenabendmahl im FLS

15. Mai: Ausflug nach Oettingen mit Schlossführung

12. Juni: Kaffeenachmittag mit Schifffahrt auf dem Altmühlsee und Unterhaltung durch den Shanty-Chor Gunzenhausen

Juli und August: Sommerpause



Hauskreis

jeden Freitag um 19.30 Uhr bei Fam. Hasselt, Lindenstr. 17, Unterschwaningen, Tel. 09836/871



Evangelische Landjugend

Ansprechpartner: Bernd Büttner und Celine Spatz

Tel. 0151/65685821



Jungschar

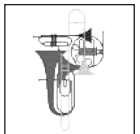
Infos: Simone Hasselt, Tel. 09836/871

jeden Mittwoch um 16.45 Uhr im FLS



Kirchenchor

Leitung: Monika Klein, Tel. 09836/607



Posaunenchor

1. Vorstand: Karin Regele, Tel. 09836/1623

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Unter-, Oberschwanningen und Lentersheim,
Pfarramt, Hauptstraße 13,
91743 Unterschwaningen, Tel. 09836/253, Fax 09836/1398
E-Mail: Pfarramt.Unterschwaningen@elkb.de
Pfr. Stephan Rühr
Tel. 0171/4589421

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für kirchengemeindliche Zwecke und dürfen nicht anderweitig verwendet werden!

Bürozeiten des Pfarrers:

Dienstag und Freitag i.d.R. 10-11 Uhr im Pfarramt. Ansonsten immer nach telefonischer Rücksprache (0171-4589421)

Bürostunden Unterschwaningen:

Dienstag: 8.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 10.00 Uhr
Pfarramtssekretärin Liselotte Hasselt

Ansprechpartner für Beerdigungen in Lentersheim:

Frau Dürr, Tel. 09835/95902

Bankverbindungen:

Gabekasse der Kirchengemeinde Unterschwaningen
IBAN: DE53 7659 1000 0003 0110 62 BIC: GENODEF1DKV
Gabekasse der Kirchengemeinde Oberschwanningen
IBAN: DE45 7659 1000 0003 0405 00 BIC: GENODEF1DKV
Gabekasse der Kirchengemeinde Lentersheim
IBAN: DE46 7659 1000 0002 8161 21 BIC: GENODEF1DKV



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Layout: Dieter Beck, Auflage: 650

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief ist im Internet unter www.unterschwaningen.de veröffentlicht.

Wir sind dankbar für Beiträge aus dem Gemeindeleben.



**Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Juni 2025.
Redaktionsschluss: 02.05.2025 Bitte unbedingt einhalten!**

Weltgebetstag



wunderbar geschaffen!



Cookinseln
7. März 2025

Der Weltgebetstag findet statt:

19 Uhr Friederike-Louise-Saal Unterschwaningen

19 Uhr Kirche Lentersheim, anschl. Gemeindehaus